



KiGo 10-14 in Unna

Mit dem Kanon „Jauchzet dem Herrn“ (KL 66) begann am 28. Oktober 2018 der KiGo 10-14 in Unna und brachte den Dank für Gottes Gaben zum Ausdruck.

Nach dem Verlesen des Bibelwortes „Unser tägliches Brot gib uns heute“ (Matthäus 6, 11) durch den Dienstleiter Evangelist Martin Rattay wurde diese Bitte durch Wechselgesang in den Zusammenhang des von Jesu gegebenen Gebetes „Unser Vater“ gestellt. Im Rahmen der Bergpredigt hatte Jesus den Menschen auf die Frage der Jünger, wie man beten solle, dieses Gebet gegeben, sowie den Hinweis, sich im Gebet auf das Wesentliche zu beschränken und nicht um der Worte willen ausschweifend zu beten. Der tiefe Sinn liegt darin, dass der Beter nach einem aufrichtigen Gebet die Erfahrung macht, dass seine Beziehung zu Gott und seinem Sohn noch inniger wird.

Gedankensammlung zum Brot

Auf zwei Flipcharts sammelten die Kinder ihre Gedanken zum leiblichen und geistlichen Brot, wobei festgestellt werden konnte, dass die Gaben des geistlichen Brotes über das natürliche Leben hinaus bis in die Ewigkeit reichen. Den Wortbeitrag von Priester Burkhard Köhler leitete das gemeinsam gesungene Lied „Let us break bread together“ (KL 86) ein. Priester Köhler ermahnte, Brot (leibliches und geistliches) nicht wegzuwerfen und beim Beten auf die richtige Herzensstellung zu achten.

Fotos vom Erntedankgottesdienst aus den Gemeinden des Kirchenbezirkes und das Lied „Hast du heute schon danke gesagt“ (KL 45) unterstrichen noch einmal die Dankbarkeit.

Merksatz aus Lord's Prayer

Kein Problem bedeutete es für die Kinder, den Merksatz diesmal aus dem „Lord's Prayer“, wie es in den englisch sprechenden Gemeinden gebetet wird, zu bilden: Give us this day our daily bread.

Das Lied „Wunder“ von Uwe Consten beendete die Feier des Heiligen Abendmahls. Mit dem „Happy Birthday“ für die Geburtstagskinder und dem Lied „Möge die Straße“ endete der Gottesdienst.

3. November 2018

Text: R.S./kj

Fotos: D. Witte

